



Späti

www.spaeti.ch



MALERGESCHÄFT BETTLACH

Dorfstrasse 27- 2544 Bettlach - 032 645 21 29 - 079 251 26 11



www.duckschanliker.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Ich habe zu danken	6
Playoffs wir kommen	8
Alles Gute	12
Final Four, wir sind dabei	15
Partner, Gönner und Inserenten	20
Ein bittersüsses Ende	24
Saisonverlauf der Junioren B	26
Immer näher dran	28
Saisonverlauf der Jüngsten	30
Zogny	32
SHCB - Kinderrätsel	34



SLB SPAR-UND LEIHKASSE BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70 info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch

Vorwort

Wie im Eishockey fallen auch im Streethockey nach und nach die Entscheidungen und die grosse Frage lautet wie immer: Wer darf den Meisterpokal in die Höhe stemmen? Etliche strahlende Augen wird man sehen, aber auch das Gegenteil beim Verlierer-Team. So schön, aber auch hart, kann der Sport sein. Das wunderbare daran ist, egal um welche Sportart es sich handelt, es geht allen gleich. Nun, wir vom SHC Bettlach haben auch ein paar «Kohlen» im Feuer und dürfen uns Hoffnungen auf einen Titel machen und entsprechend ist die Euphorie in manchen Teams ausgebrochen.

Ein Highlight wird auf jeden Fall das Cupfinalspiel unserer Junioren C am Samstag, 27. April 2019 in Zug sein. Vor hunderten von sportbegeisterten Zuschauern werden unsere Spielerinnen und Spieler um den Cup-Pokal spielen. Das Erlebnis wird unvergesslich sein und ich freue mich jetzt schon, selber dabei zu sein. Genau von solchen Momenten wird dann immer und immer wieder gesprochen. Geschehen an unserem Geburi-Event im Januar. Was dort für alte Geschichten erzählt wurden und welche strahlende Augen manch ein Teilnehmer dabei bekommen hat, zeigt mir, dass Emotionen auch Jahre danach noch wirken können. Emotionen wird es auch in den anstehenden Entscheidungsspielen brauchen mit einer Brise Cleverness.

Und so mache ich den Switch in die laufende Saison: Ein weiteres Highlight wird das Finalturnier der Junioren B Ende Mai sein. Der Swiss Streethockey Verband hat die Durchführung des Turniers dem SHC Bettlach anvertraut. Nun hoffe ich, dass die Jungs und Girls vom Trainergespann Joey und Dean das Heimterrain zu ihrem Vorteil nutzen können und durch viele Fans/Zuschauer angefeuert werden. Die Entscheidungen fallen in den nächsten Monaten und ich bin sehr gespannt, auf welchem Platz jedes einzelne Team die Saison schlussendlich abschliessen wird.

Hopp Bettle!

Patrick Greber, Präsident SHC Bettlach

FÄNGT BLICKE EIN. DER NEUE 500.







DER NEUE 500 - MASTERPIECE RELOADED.

Die Evolution eines Meisterwerks: neues Design, Tagfahrlicht mit «500» LED-Signatur und Uconnect® Navigationssystem mit Touchscreen & DAB+.



fiat,ch

JURA-GARAGE OLIVER FREI

Bielstrasse 1 | 2544 Bettlach | 032 644 27 00 | www.fiatfrei.ch

Ich habe zu danken...

- ...für die erzielten Fortschritte im mentalen, taktischen und technischen Bereich
- ...für die Unterstützung und hervorragende Integration der A-Junioren
- ...für das Vertrauen und den Support seitens Vorstand
- ...für den unglaublichen Teamzusammenhalt und die Leidenschaft
- ...für den ungebrochenen Willen, sich stetig weiterzuentwickeln
- ...für legendäre Teamweekends
- ...für den Glauben an den Sieg, obwohl die Ausgangslage oft aussichtslos war
- ...für unzähligen Momente, wo keiner wusste, ob wir nun weinen oder lachen sollten
- ...für die immer wieder aufkeimende Hoffnung, sich mit einer vorteilhaften Auslosung für den Cupfinal qualifizieren zu können
- ...für Trickshots, die nie funktioniert haben
- ...für Horizonterweiterungen im musikalischen Bereich
- ...für die Frage nach der Besammlungszeit
- ...für kritisch bewertete Witze
- ...für stilsicher hervorgetragene Sprichwörter

und zu guter Letzt, jedem persönlich für zwei unvergessliche und in jeder Hinsicht bereichernde Jahre.

Ich habe gehofft, dass ich auf ein Team mit genau diesen Eigenschaften treffen werde und ich wurde nicht enttäuscht. Denn nur mit solchen Spielern können Situationen, in welchen wir uns aktuell befinden, gemeistert werden.

Die Mission ist noch lange nicht abgeschlossen, doch die Basis für eine mittelfristig wieder konkurrenzfähige Mannschaft in der NLA ist gelegt. Die Werte, die in diesem Team gelebt werden, sind Grundstein genug, um wieder etwas Grosses entstehen zu lassen. Was nun noch fehlt, ist die Breite im Kader und ein bis zwei Topshots, die Spiele entscheiden können. Ich bin gespannt, wie sich diese ausserordentliche Mannschaft weiterentwickeln wird.

Macht weiter so, es war mir eine Ehre!

Coach T



Bielstrasse 50 • 2544 Bettlach • Tel. 032 645 01 01 www.ava-events.ch • info@ava-events.ch

Tel. 032 645 32 34 Fax 032 645 17 92 www.eggimann-bettlach.ch eggimann@eggimann-bettlach.ch



Schmittengasse 4 • 2544 Bettlach

Playoffs wir kommen

Die zweite Saisonhälfte der 2. Mannschaft ging ähnlich weiter wie die erste. An die Turniere reisten wir jeweils mit mindestens 3 Linien und konnten kritische Spiele teilweise noch haarscharf für uns entschieden. In der Mannschaft reden wir dann von einem Speckspiel. Das heisst: wir liegen meist 2-3 Tore hinten und können die Spiele noch zu unseren Gunsten drehen. Die Freude darüber ist in der gesamten Mannschaft riesig, auch wenn dies manchmal für die halbe Mannschaft heisst, dass die letzten paar Minuten nur noch mit 1-2 Linien gespielt wird. Die Stimmung in der Mannschaft ist stets gut und man freut sich über das gemeinsam Erreichte.



Zurzeit findet man uns sogar an der Tabellenspitze, etwas völlig Neues für uns Spieler/innen der 2. Mannschaft. Jede/r in der Mannschaft ist stets motiviert und voller Euphorie. Dies merkt man auch in den Trainings, in welchen jeweils mit mindestens 3 Linien trainiert werden kann.



Mit den 3 Siegen am Heimturnier in Bettlach ist die Playoffqualifikation Tatsache und sogar das Heimrecht konnte gesichert werden. Nur gerade 4 Teams qualifizieren sich für die Playoffs. Daher darf jede/r stolz auf das Erreichte sein.

Die Freude am Sport und an der Mannschaft ist deutlich spürbar und wir sind gespannt, wie diese Saison für uns ausgehen wird.

Jetzt heisst es, sich nochmals zu fokussieren und gut zu trainieren, um dann in den Playoffs in den langen Spielen (3x20 Minuten) durchzustarten.

Vera Wälchli







Ob klein und fein,

oder mächtig und prächtig

wir finden für Sie die passende Lösung!!!

Öffnungszeiten Restaurant

Olivier und Melitta Brodard

076 335 97 07 076 566 85 30 Badstrasse 2 04552 Derendingen



Fairplay ist Ehrensache.

Auch wenn es um Ihre Versicherungen geht.

Jürg Probst, Teamleiter, Mitglied der Geschäftsleitung T 032 654 90 64

Generalagentur Solothurn Hans Jürg Haueter Wengistrasse 26 4502 Solothurn T 032 625 83 83 solothurn@mobiliar.ch mobiliar.ch

die **Mobiliar**



Alles Gute

26 Jahre SHC Bettlach, sechsundzwanzig Jahre! Ja genau, so jung ist der SHC Bettlach inzwischen.

Aus diesem Anlass trafen sich am 21. Januar zahlreiche Vereinsmitglieder, um gemeinsam zu feiern. Wir trafen uns um 18.30 Uhr im Neufeld, um die Feierlichkeiten mit einem Apéro zu starten. Immer wieder hörte man die Worte «weisch no?» Man erzählte sich Geschichten von legendären Spielen, Events und Heldentaten.

26 Jahre! Da gab es viele Geschichten zum Erzählen, darum verschoben wir zum Essen. Neu nicht zu Fuss hoch zum Bettlacherberg, sondern zum Restaurant Urs&Viktor in Bettlach. Beim Fondue sind wir wie die Letzten Jahre geblieben. Geschmeckt hat es auch am neuen Ort - auch ohne Kräuter. So liessen wir den Abend bei Kaffee und Lutz ausklingen.

PS: Nimm dein Smartphone, öffne den Kalender und trage den Termin am 21.01.2020 ab ca.18.30 Uhr schon mal in deinen Kalender ein, damit auch du deine Heldentaten erzählen kannst.

Simon Ryser, Eventmanager

SHCB - Newsletter abonnieren!

Mit dem Newsletter bist du auch während dieser Saison jede Woche aufs Neue informiert. Eine Mail mit dem Betreff "Ich möchte den SHCB Newsletter abonnieren" an die Mailadresse shcbnews@gmx.ch und schon flattert der Newsletter jeden Donnerstag zu dir in die Mailbox!







Final Four, wir sind dabei

Wie auch immer das Spiel am 27. April 2019 in Zug gegen die Oberwil Rebells ausgeht: Die Mannschaft der C-Junioren wird alles dafür tun, dass es ein unvergesslicher Tag sein wird. Wir haben etwas erreicht, was viele nicht für möglich gehalten haben. Bereits jetzt haben wir etwas gewonnen, nämlich ein Ticket für den Final Four in Zug. Bei diesem Spiel werden die Kleinsten die Grössten sein.



Beim Start in den Cup haben wir gegen die Rebells verloren. Doch im zweiten Match gegen Kernenried konnten wir die ersten drei Cuppunkte sammeln. Das zweite Turnier fand in Kernenried statt. Beim Spiel gegen Belp haben wir einen weiteren Punkt nach dem Penaltyschiessen gewonnen. Nun hing alles vom letzten Match gegen Bonstetten ab. Es musste ein Sieg mit drei Punkten her, damit wir noch eine Chance auf das Finale hatten. Das Spiel lief für uns. Schon nach weniger als sechs Minuten stand es 2:0 für die Bettlacher. Doch Bonstetten konnte noch vor der Pause auf 2:1 verkürzen. Jetzt hiess es die letzten Kräfte sammeln und noch einmal 13 Minuten Vollgas geben. Lange konnten wir das Resultat halten. Doch kurz vor Schluss... fiel der Ausgleichstreffer. Wir mussten wieder ins Penaltyschiessen. Mit einer Glanzleistung von unseren Penaltyschützen und vom Goalie haben wir die zwei wichtigen Punkte ergattert. Doch alles schien so,

als wäre der grosse Traum geplatzt. Es mussten nämlich drei Punkte auf unser Konto. Es war eine sehr spannende Cupkampagne, denn alle Spiele waren hart umkämpft. Ein bisschen traurig fuhren wir zurück nach Bettlach.

ABER! Das Blatt sollte sich noch wenden.

Am Sonntag erhielten wir die ersten Gratulationen für den Einzug an die Final Four. Grosse Verwirrung machte die Runde. Aber tatsächlich... Bettlach steht an zweiter Stelle in der Tabelle. Am Montag war es dann offiziell. Dank dem Sieg in der Direktbegegnung gegen Kernenried haben wir es geschafft!

Am 27. April fahren wir nach Zug an die Final Four. Wir hoffen auf viel Unterstützung von der Bande aus!

WIR alle freuen uns riesig auf ein Spiel, von dem wir noch lange in Erinnerung schwelgen werden.

Bis bald in Zug!

Jana Portmann und Mike Schreiber

Programm

09:00 Türöffnung Eventgelände

10:00 Cup-Halbfinal 1

Sierre - Oberwil

12:00 Cup-Halbfinal 2 Lenzburg - Grenchen

14:30 C-Junioren Cupfinal Oberwil - Bettlach

16:15 B-Junioren Cupfinal Oberwil - Kernenried

18:00 Cupfinal

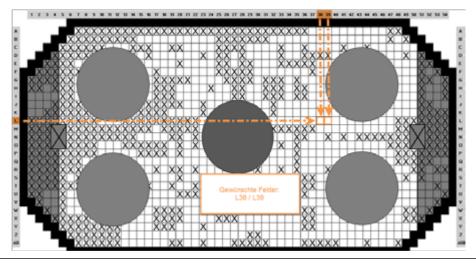


Sichere dir jetzt deinen Stammplatz!

- 1. Gewünschtes freies Feld aussuchen. (Auch mehrere möglich)
- 2. Code scannen oder auf www.shcbettlach.ch klicken.
- 3. Formular ausfüllen

Quadratmeter = 1 Feld = 100 CHF (Einmalig) Bereich hinter dem Tor (Spalten 1-4 + 51-54) = 50 CHF (Einmalig)

Beispiel:





Partner, Gönner und Inserenten

Premium Partner

Eggimann MSL GmbH, Bettlach Franz Greder Weine, Selzach Kanalmeister AG, Worben Ochsner Hockey Pro Shop, Biel Regiobank Solothurn AG, Grenchen

Business Partner

Restaurant Marti, Bettlach Appenzeller Bier, Appenzell

Classic Partner

AvA Sound & Light, Bettlach
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Grenchen
Ducksch & Anliker Architekten AG, Langenthal
Hans Gurtner AG Strassenbau Tiefbau, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Messmer Metallbau GmbH, Bettlach
Raiffeisenbank Weissenstein, Grenchen
Späti Innenausbau AG, Bellach
Spar und Leihkasse Buchegg AG, Lüterswil
Gastro Brodard GmbH, Derendingen
Marmet Sanitär GmbH, Bettlach
SWG, Grenchen
Schreinerei Bänninger, Bettlach
Jura-Garage O.Frei, Bettlach

Inserenten

Ron Bertolla Zauberkünstler, Bettlach Samuel Blatter, Bettlach Glasatelier Marc Boder, Grenchen Riem Druck, Grenchen

Partner / Gönner

Axanova AG, Uetliburg
Hugo Mathys, Lüterkofen
Mathys AG, Bettlach
Nasta Marine SA, Estavayer-le-Lac
von Burg Schriften, Selzach
Schilli Bauunternehmung, Bettlach
MiSAPRiNT, Grenchen
Scholl Fleisch & Feinkost AG, Selzach
Strub Elektro & Automation, Bettlach



Mehr Infos online

News rund um den SHC Bettlach unter www.shcbettlach.ch oder facebook/shcbettlach
Weitere Informationen rund um den Verband unter www.swiss-streethockey.ch



- Umzüge von A bis Z
- USM-Möbel (Demontage und Montage)
- Einlagerungen (privat und Gewerbe)
- Transporte (z. B. Maschinen, Klavier, Tresor usw.)
- Entsorgung
- Haus- und Wohnungsräumung
- Verpackungsmaterial aller Art
- 10 % AHV-/IV-Rabatt ab 2018

2540 Grenchen | Tel. 032 652 18 23 | Fax 032 653 74 41 info@kaufmanntransporte.ch | www.kaufmanntransporte.ch



Telefon 032 / 645 18 28 Dienstag und Mittwoch Ruhetag

WC, Lavabo oder Küche verstopft? Wir zeigen dem Kanal den Meister.





Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch







REPARATUREN BADSANIERUNGEN BOILERENTKALKUNGEN SANITÄRE INSTALLATIONEN ENTSTOPFUNGEN

Roland Marmet

Marmet Sanitär GmbH | Ahornweg 4 | 2544 Bettlach T 079 434 10 06 | marmet.haustechnik@besonet.ch

Ein bittersüsses Ende

Angefangen beim dezimierten Kader der ersten Mannschaft ziehen sich dieselben Probleme auch in den Juniorenstufen durch. Vor allem bei den Junioren A, wo Ende Saison das Kader noch aus vier Spielern bestand, wurde die starke Belastung spürbar.

Die vier genannten Junioren A wurden zudem noch für jedes NLA Spiel aufgeboten. Gerade deswegen war es essentiell, dass auch die Junioren B an den A-Spielen teilnahmen, damit wenigstens ein einigermassen anständiges Kader zusammengestellt werden konnte. Mehrere Spiele wurden trotzdem mit einer bis eineinhalb Linien bestritten, wo ein Sieg niemals erwartet werden durfte. So wurden folglich die Playoffs verpasst, was jedoch keiner Überraschung gleichkommt.

Die Hoffnungen für eine starke Saison wurden bereits vor dem ersten Saisonspiel begraben, obwohl es im Sommer noch vielversprechend ausgesehen hatte. Gleich drei Junioren A gaben ihren Rücktritt bekannt, was das Kader ein erstes Mal arg dezimierte. Nach Verletzungen diverser Spieler mussten die Saisonziele endgültig neu definiert werden. Es waren etwas enttäuschende letzte Monate für das Coaching-Duo Kiener/Eggimann, nachdem man zwei Jahre lang hart gearbeitet hatte, aber die Früchte dennoch nicht ernten konnte. Trotzdem versuchte man weiterhin alles aus den verbleibenden Junioren rauszuholen, denn das Potential bei den jüngeren Spielern ist definitiv vorhanden. Um aber an der Spitze mitmischen zu können, braucht es von allen mehr Hingabe zur Sportart, zum Verein und gegenüber den Mitspielern.

Abschliessend möchte ich mich für die drei grossartigen Jahre als Junioren A Coach bedanken und wünsche allen Spielern das Beste für ihre Zukunft und dass sie den Spass an dieser tollen Sportart nie verlieren. Ich hoffe, dass die übernehmenden Coaches das Feuer bei den Jungs neu entfachen können, um grosse Taten zu vollbringen.

Fabio Kiener, Trainer Junioren A

DER STREETHOCKEY-SPEZIALIST IN DER TISSOT ARENA

Ochsner Hockey Pro Shop Biel IN DER TISSOT-ARENA Boulevard des Sports 20 2504 Biel Tel. 032 341 59 63



Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 14.00 - 18.30h

Di: 09.00 - 18.30h

Mi: 09.00 - 18.30h

Do: 09.00 - 21.00h

Fr: 09.00 - 18.30h

Sa: 09.00 - 16.00h



OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES SHC BETTLACH

Saisonverlauf der Junioren B

Seit dem letzten Streetflash ist einiges gegangen bei den Junioren B. Es gab vier weitere Meisterschaftsturniere in Grenchen, Zug, Wettswil und Belp. Dazu kamen zwei Cupturniere.

Beim ersten Cupturnier in Grenchen traf man auf die favorisierten Mannschaften aus Oberwil und Kernenried. Das Team aus Bettlach stellte sich mutig dieser Aufgabe, doch musste man sich schlussendlich klar geschlagen geben.

Beim zweiten Turnier in Belp gab es leider schon keine Chance mehr am Cupfinalturnier teilzunehmen. Trotz dieser Tatsache war das Team in den Spielen gegen Grenchen und Belp hochmotiviert und so konnte man diese Spiele auch klar für sich entscheiden.

In den Meisterschaftsturnieren in Grenchen, Zug und Wettswil gab es immer wieder das Gleiche zu beobachten. Es gab Spiele, in denen man früh in Rückstand geriet und dann auch gleich die Motivation verlor. Diese Spiele verlor man meist auch klar. Doch dann gab es auch solche, in denen die Mannschaft hochkonzentriert und motiviert war. Genau bei diesen Spielen hatte man sehr grosse Freude zuzuschauen. Mit diesem konzentrierten und motivierten Auftreten konnten viele gute Resultate erreicht werden.

Beim bisher letzten Turnier, welches in Belp ausgetragen wurde, ging es nun um die endgültige Qualifizierung für das Finalturnier vor heimischem Publikum. Dank dem 2:1 Sieg im ersten Spiel gegen Belp konnte das grosse Ziel realisiert werden.

Nun gilt es für den Endspurt der Saison noch einmal alles zu geben, um am Finalturnier in Bettlach am 26.05.2019 eine top Platzierung herauszuholen.

Joey Raboud, Trainer Junioren B



Bänninger Schreinerei GmbH Erlimoosstrasse 3a 2544 Bettlach

Tel. 032 644 32 22 baenninger-schreinerei.ch



Regionaler Bestattungsdienst

In den schweren Stunden des Abschiednehmens begleiten und unterstützen wir Sie.



Tel. 032 644 32 22 baenninger-bestattungen.ch



Ihr regionaler Energieversorger.

www.swg.ch

Immer näher dran

Das ganze Junioren C Team macht einfach Freude. Angefangen von den Spielerinnen und Spielern über die Coaches bis hin zu den Eltern, welche an die Turniere mitkommen und das Team lautstark anfeuern.

Die Trainings sind nicht immer ganz so einfach bzw. funktionieren nicht immer nach Plan. Manchmal fehlt es an der Konzentration oder die «Rivalität» der verschiedenen Eishockeyfangruppen wird lautstark gelebt. Aber auch für solche Sachen soll es Platz haben. Auf der anderen Seite gibt es Trainings, bei welchen sehr gut und konzentriert gearbeitet wird und die Übungen perfekt umgesetzt werden.

Die Fortschritte aus den Trainings sind an den Spielen jeweils klar zu sehen und je mehr Spiele absolviert werden, desto besser funktionieren gewisse taktische Elemente. Dies ist auch jeweils bei den Resultaten erkennbar und das Team kommt immer näher an die «Spitzenteams» ran. Noch bleibt dem Coaching Staff bis Ende Mai Zeit, um die vorhandene Lücke zu den Spitzenteams ganz zu schliessen. Apropos Coaching Staff: Ein grosses Kompliment an Jana. Wie schnell sie im Team angekommen ist und wie sie sich immer weiterentwickelt und von Training zu Training «sicherer» wird, ist fantastisch. Ein grosses Dankeschön auch an den Headcoach Mike, aber auch an alle Spielerinnen und Spieler.

Ich bin überzeugt: wir werden noch viel Spass und Freude mit diesem tollen Team haben und erleben!

Patrick Greber, Betreuer



Weg frei für euer Projekt auf lokalhelden.ch

> Jetzt Lokalheld werden

Das Spendenportal von Raiffeisen für Vereine, Institutionen und Menschen mit gemeinnützigen Projekten. Einfach und kostenlos Geld, Material oder Helfereinsätze sammeln und spenden auf lokalhelden.ch



glasatelier

marc boder

glaser & kunstglaser dipl. glasbauexperte

dählenstrasse 76 2540 grenchen 032 653 08 29 079 333 60 90 info@glasatelier.ch www.glasatelier.ch

Glas im Innenausbau Glasduschen Katzentüren Bleiverglasungen

Küchenrückwände Glasreparaturen gebogenes und geschmolzenes Glas

Saisonverlauf der Jüngsten

Seit dem letzten Bericht legten wir im Training vor allem auf «taktische Elemente». Spielerisch lernten wir den Junioren D, wie sie sich in einem Spielfluss bewegen sollten und welche Spielzüge möglich sind, wenn viel Verkehr vor dem Tor herrscht.

Leider konnten wir das Erlernte in den Trainings auf Grund einiger Abwesenheiten (im Schnitt waren es 3 D-Junioren), wegen Weihnachts- und Skiferien oder Schneefall nicht mit «mätschle» vertiefen. Weiter liegt immer ein grosses Augenmerk auf koordinativen Übungen, welche wir mittlerweile ausbauen konnten, zum Beispiel mit Froschhüpfen, auf einem Bein hüpfen oder Schwedenschritten.

Die Fortschritte gegenüber dem Beginn der Saison sind merkbar gross und so reisten wir am Samstag, den 9. März an den Future-Day nach Zug. Unser Kader war an diesem Tag sehr klein: Ylenia, Fabian (beides D Junioren), Noel (D+C Junior), sowie Larissa und Fabrice (als Verstärkung von den C Junioren) spielten.



An diesem Samstag standen 5 Spiele an. Larissa, welche bei den C Junioren normalerweise in der Verteidigung spielt, stand zwischen den Pfosten und mit einem Auswechselspieler nahmen wir das erste Spiel gegen Oberwil schwarz in Angriff.

Was wir da zu sehen bekamen, vor allem von Ylenia, Fabian und Noel, war sensationell. Die Fortschritte, waren überragend und die Spiel-

züge, welche wir in den Trainings mit ihnen gelernt hatten, wurden umgesetzt. Trotzdem ging das Spiel verloren. Zum Glück spielen an den Future-Days die Resultate eine zweitrangige Rolle und es ging an die weiteren Matches.

An diesen konnten die ersten Siege gefeiert, andere Mannschaften, respektive Coaches geärgert und mit einem Unentschieden vom Feld gegangen werden.

Wir sind stolz auf die Leistungen der Spielerinnen und Spieler und freuen uns auf die kommenden Trainings und darauf, dort anzuknüpfen und weiter aufzubauen, wo wir am Turnier aufgehört haben. Ebenso ist die Vorfreude auf den nächsten Future-Day sehr gross: zum einen, um wieder zu sehen, welche Fortschritte gemacht wurden und zum anderen, dass es in unserer Spielstätte im Neufeld am 18. Mai stattfinden wird.

Gian Kälin, Assistenztrainer Junioren D



Zogny

Sehr geehrte Leserschaft und Leserschaftinnen (ja, unsere Zensurabteilung lässt diese Begrüssung wieder zu)

Die Saison nähert sich mit grosser Geschwindigkeit ihrem Ende. Das Fanion-Team hat es sogar fertig gebracht, die Spielzeit so schnell wie nur möglich abzuschliessen.

Doch dies ist nicht nur negativ! Glaubt ihr nicht? Hier ein paar Beweise: Man kann sich zum Beispiel völlig auf seine Tänzer-Karriere konzentrieren – solange man jemanden hat, der einem das Getränk hält. Tanzen ist natürlich auch für Spieler, die noch in einer Berufsausbildung stecken und wenige finanzielle Mittel zur Verfügung haben, sehr attraktiv. Ihnen empfehle ich einen Tanzstil aus den 80ern, denn da können sie ihre Pulswärmer aus der Hockey-Saison als wichtiges Accessoire verwenden.

Da noch viele Eisbahnen geöffnet haben, haben andere Spieler die Möglichkeit ihre Skills im Eishockey zu verbessern und müssen vielleicht das nächste Mal nicht im Gesicht genäht werden, weil sie - trotz Helm!!! - Bekanntschaft mit der Bande gemacht haben.

Ein riesiger Vorteil der Off-Season ist natürlich auch, dass man sich drei- bis viermal pro Woche informieren muss, wann der nächste Termin mit der Mannschaft ansteht. Übrigens, ist nächste Woche Training?

Zu guter letzt hat man genügend Zeit, die Meisterfeier der 2. Mannschaft vorzubereiten!

Fettig

Euer Zogny

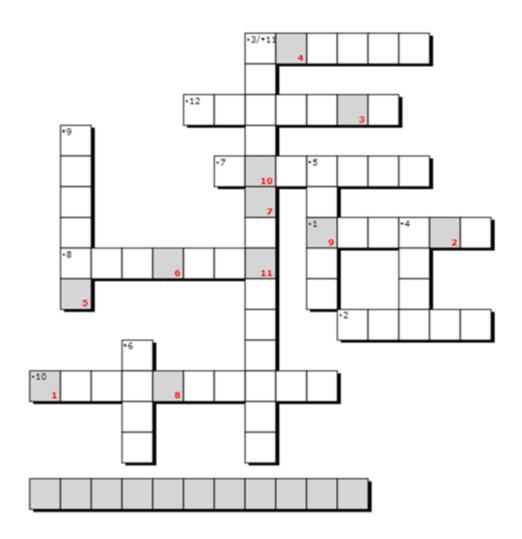


Fanartikel erwerben

Du möchtest auch neben dem Spielfeld und privat die Farben des SHC Bettlach vertreten?

Dann melde dich an der Buvette oder direkt bei Simon Ryser, simon.ryser@shcbettlach.ch, um die tollen Fanartikel zu erwerben.

SHCB - Kinderrätsel



SHCB - Kinderrätsel

- 1. Nachname des Präsidenten des SHCB
- 2. Anspiel im Hockey
- 3. Wer ein Foul macht erhält eine ...
- 4. Statt mit einem Puck spielen wir mit einem ...
- 5. Garderobengeist
- 6. Tragen die Spieler auf dem Kopf
- 7. Nachbargemeinde im Osten
- 8. Er macht die Aufstellung
- 9. Dies bekommt ein Team für einen Sieg
- 10. SHCB Anlass am Ende der Saison
- 11. Bestraft die Spieler die ein Foul begangen haben
- 12. Grundfarbe des SHCB Auswärtstrikots





Digital- und Offsetdruck in Topqualität

Flyer, Broschüren, Geschäftsdrucksachen, Kunststoffe reissfest- und oelbeständig...

riemdruck.ch – Ihr Partner für Lösungen und Alternativen

digital-genial 032 652 10 92